

# INHALT

## EINFÜHRUNG

### ERSTES KAPITEL

## DAS NEUE TESTAMENT UND DIE NACHAPOSTOLISCHE ZEIT

KARL HEINRICH RENGSTORF

I. Die Zeit des Neuen Testaments . . . . .	23
1. Vorbemerkungen . . . . .	23
2. Paulus . . . . .	25
3. Die älteren Evangelien und die Apostelgeschichte . . . . .	28
a) Zum Charakter dieser Schriftengruppe . . . . .	28
b) Das Urproblem: Jesus von Nazareth – Messias? . . . . .	30
c) Der Prozeß Jesu . . . . .	30
d) Die Verstockung Israels . . . . .	32
e) Matthäus 27, 25 . . . . .	33
4. Die johanneischen Schriften . . . . .	34
a) Vorbemerkungen und Allgemeines zur äußeren Situation . . . . .	34
b) »Die Juden« als solche, die »den Teufel zum Vater haben« . . . . .	37
c) Die Juden als »die Synagoge des Satans« . . . . .	39
d) Das Heil aus den Juden . . . . .	40
5. Das übrige neutestamentliche Schrifttum . . . . .	41
a) Das Matthäusevangelium . . . . .	41
b) Der Jakobusbrief . . . . .	43
c) Der Brief an die Hebräer . . . . .	44
d) Der Brief an Titus . . . . .	44
e) Nochmals das lukanische Schrifttum . . . . .	45
f) Die restlichen neutestamentlichen Schriften . . . . .	47
6. Zusammenfassung . . . . .	47
a) Die entscheidenden kontroversen Fragen . . . . .	47
b) Jüdische Gesichtspunkte . . . . .	48
c) Die »christliche« Situation . . . . .	50

II. Die Zeit der Apostolischen Väter . . . . .	50
1. Christen und Juden am Ausgang des Apostolischen Zeitalters . . . . .	50
a) Die geographische Verteilung . . . . .	50
b) Innerjüdische Auseinandersetzungen als Vorform des Gegensatzes zwischen Juden und Christen . . . . .	52
2. Christen und Juden in den verschiedenen Gebieten des Reiches . . . . .	55
a) Palästina und Syrien . . . . .	55
b) Kleinasien . . . . .	58
c) Ägypten . . . . .	60
d) Rom . . . . .	62
3. Kirchliche Sonderentwicklungen . . . . .	64
a) Marcion . . . . .	64
b) Das Thomasevangelium . . . . .	66
4. Die Ereignisse unter »Bar-Kochba« zur Zeit Hadrians (117—138) in den Jahren 132—135 und ihre Auswirkungen . . . . .	69
III. Melito von Sardes und die »Gottesmörder« . . . . .	72
1. Tatsachen . . . . .	72
2. Motive . . . . .	73
Anmerkungen . . . . .	74

## ZWEITES KAPITEL

### PATRISTIK UND FRÜHMITTELALTER

#### A. DIE ENTWICKLUNG IM WESTEN ZWISCHEN 200 UND 1200

BERNHARD BLUMENKRANZ

I. Vor dem konstantinischen Toleranzedikt (200—313) . . . . .	84
1. Tertullian gegen Heiden, Häretiker und Juden . . . . .	85
2. Antijüdische Sonderschriften aus dem 3. Jahrhundert . . . . .	88
II. Vom konstantinischen Toleranzedikt bis zum Zusammenbruch des Westreiches (313—476) . . . . .	90
1. Ambrosius und die Synagogenzerstörung in Kallinikon . . . . .	91
2. Augustin: Eine Theologie der Judenfrage . . . . .	93
3. Papst Leo der Große . . . . .	97
4. Die gesetzlichen Beschränkungen der Juden . . . . .	100

III. Die Nachfolgestaaten (476—1096) . . . . .	101
Das westgotische Spanien . . . . .	102
1. Theologischer Kampf gegen die zwangsbekehrten Juden (ca. 560 bis 636) . . . . .	103
2. Gesetzliche Verfolgung der Zwangsbekehrten . . . . .	104
Der christliche Westen (ohne Spanien) . . . . .	107
1. Gregor der Große: Papst und Staatsmann . . . . .	108
2. Agobard: Bischof und Parteimann . . . . .	109
3. Das 11. Jahrhundert: Die Entstehung des Kreuzzugsgedankens . . . . .	111
4. Ein letzter Versuch friedlichen Gesprächs . . . . .	113
IV. Vom ersten bis zum dritten Kreuzzug (1096—1200) . . . . .	115
1. Der erste Kreuzzug: Der erste Massenmord . . . . .	115
2. Der zweite Kreuzzug: Peter von Cluny und Bernhard von Clairvaux . . . . .	119
3. Die ersten Ritualmordbezeichnungen . . . . .	123
4. Kanonische Gesetzgebung die Juden betreffend . . . . .	126
5. Die Landesverweisung aus Frankreich (1182) . . . . .	127
6. Vorbereitung des dritten Kreuzzuges und Judenverfolgungen in England . . . . .	129
7. Die theologische Auseinandersetzung im 12. Jahrhundert. Das letzte Nachwirken Bernhards von Clairvaux . . . . .	131
V. Zusammenfassung . . . . .	132
Anmerkungen . . . . .	133

## B. DIE ENTWICKLUNG IM OSTEN BIS JUSTINIAN

BERNHARD KÖTTING

I. Die Zeit vor Konstantin . . . . .	136
1. Allgemeine Bemerkungen . . . . .	136
2. Die Apologeten, namentlich Justin . . . . .	137
3. Origenes . . . . .	140
II. Die nachkonstantinische Periode . . . . .	145
1. Die staatliche Gesetzgebung . . . . .	145
a. Die Behinderung des jüdischen Kultus und der Mission . . . . .	146
b. Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben . . . . .	147
c. Schutzbestimmungen . . . . .	148

2. Kirchenrechtliche Anordnungen . . . . .	149
3. Zerstörung und Wegnahme der Synagogen . . . . .	151
4. Euseb von Cäsarea . . . . .	153
5. Kaiser Julians Religionspolitik . . . . .	155
6. Johannes Chrysostomus . . . . .	158
7. Im Spannungsfeld zwischen Ostrom und Persien . . . . .	165
8. Auswirkungen . . . . .	166
Anmerkungen . . . . .	167

## C. DIE ENTWICKLUNG IM BEREICH DER ORIENTALISCHEN KIRCHEN

WINFRID CRAMER

I. Der syrische Raum . . . . .	176
1. Einführung . . . . .	176
2. Jüdische Abwehr christlichen Einflusses . . . . .	177
3. Aphrahat, der persische Weise . . . . .	179
4. Ephräm der Syrer . . . . .	181
5. Die »Rede des Isaak von Antiochien« . . . . .	184
6. Jakob von Sarug . . . . .	184
7. Dionysius bar Salibi . . . . .	185
II. Das koptische Ägypten . . . . .	186
1. Einführung . . . . .	186
2. Überwindung des Judentums in der Gnosis . . . . .	188
3. Antonius der Einsiedler . . . . .	190
4. Shenute . . . . .	191
5. Rufus von Schotep . . . . .	192
6. Koptische Grabstelen . . . . .	193
7. Liturgische Texte . . . . .	193
8. Bischof Kyriakos von al Bahnasa und das Gamalielevangelium	194
III. Armenien . . . . .	195
1. Einführung . . . . .	195
2. Eznik von Kolb . . . . .	196
3. Johannes Mandakuni . . . . .	197
4. Die »Narratio de rebus Armeniae« . . . . .	197

IV. Äthiopien . . . . .	198
1. Einführung . . . . .	198
2. Sammlung monastischer Texte . . . . .	199
3. Zara Jakob Konstantin . . . . .	200
4. Die »Geschichte des Königs Sarsa Dengel« . . . . .	203
5. Äthiopische Philosophen . . . . .	204
V. Zusammenfassung . . . . .	205
Anmerkungen . . . . .	206

### DRITTES KAPITEL

## HOCH- UND SPÄTMITTELALTER. KATHOLISCHER HUMANISMUS

WILLEHAD PAUL ECKERT

I. Vom IV. Laterankonzil bis zur Ausweisung der Juden aus dem Kirchenstaat . . . . .	210
1. Die Rechtstellung der Juden . . . . .	210
2. Befehdung des Talmuds . . . . .	212
3. Christliche Hebraisten . . . . .	212
4. Verhängnisvolle Legenden . . . . .	213
5. Judenvertreibungen und ihre Folgen . . . . .	214
II. Die allgemeinen Gesetzesbestimmungen und ihre Auswirkung . .	215
1. Die »Sicut-Judeis«-Bullen . . . . .	215
2. Unerlaubtheit des Glaubenszwangs . . . . .	217
3. Einfluß des Papstes Innozenz III. auf die kirchliche Gesetzgebung gegenüber den Juden . . . . .	221
4. Die Bestimmungen des IV. Laterankonzils 1215 . . . . .	222
5. Das »Judendekret« auf der Legationsreise des Kardinals Nikolaus von Kues (1450/51) . . . . .	224
6. Kölner Judenordnung (1404) . . . . .	226
7. Antijüdische Predigten . . . . .	226
III. Der Streit um den Talmud im 13. Jahrhundert . . . . .	227
1. Nikolaus Donin von La Rochelle. Die Talmudverbrennung in Paris 1242 . . . . .	227
2. Erneuter Kampf um den Talmud in Frankreich . . . . .	229

3. Talmudfeindliche Äußerungen in Deutschland . . . . .	232
4. Talmudbekämpfung in Spanien . . . . .	233
5. Ramon Marti. Der Talmud im Dienst der christlichen Apologetik . . . . .	233
IV. Die Forderung an die Christen, Hebräisch zu lernen. Religionsgespräch und Zwangspredigt . . . . .	235
1. Hebräisch-Kenntnisse christlicher Theologen. Sprachschulen . . . . .	235
2. Hebräisch-Kenntnisse von Humanisten. Freundschaften zwischen jüdischen und christlichen Gelehrten . . . . .	238
3. Religionsgespräche als Mittel der Mission. Barcelona 1263 . . . . .	239
4. Das Religionsgespräch von Tortosa (1413/14) . . . . .	240
5. Die Judenbulle Benedikts XIII. (1415) . . . . .	245
6. Die Konzilien von Konstanz und Basel . . . . .	247
7. Zwangspredigten für die Juden . . . . .	250
8. Ein spätmittelalterlicher Apologet — Viktor von Carben . . . . .	252
V. Christliche und jüdische Konvertiten. Die Bekämpfung der Juden und der Marranen (Neuchristen) durch die Inquisition. Die Ausweisung der Juden aus Spanien . . . . .	252
1. Christliche und jüdische Konvertiten . . . . .	252
2. Jom Tob Lipman — Sefer Nizzachon . . . . .	253
3. Verurteilung der Konversion zum Christentum durch den Sefer Chassidim . . . . .	254
4. Nikolaus von Lyra — Hindernisse für eine Konversion . . . . .	255
5. Alfons de Spina: Geringe Hoffnung auf echte Bekehrungen . . . . .	256
6. Viktor von Carben: Vergebliches Religionsgespräch . . . . .	257
7. Bernhard Gui: Bekämpfung des Einflusses der Juden auf die Konvertiten . . . . .	257
8. Nikolaus Eymerich: Zuständigkeit der Inquisition auch für die Juden . . . . .	259
9. Verfolgung der Conversos durch die Inquisition in Spanien . . . . .	260
10. Ausweisung der Juden aus Spanien . . . . .	261
11. Eintreten Nikolaus' V. für die Conversos . . . . .	264
12. Nichtzulassung von Conversos zum Ordensstand . . . . .	264
VI. Verhängnisvolle Legenden . . . . .	265
1. Zurückweisung der Blutbeschuldigung durch Innozenz IV. und Kaiser Friedrich II. . . . .	265
2. Die Legenden von Werner von Bacharach und Hugo von Lincoln . . . . .	267
3. Die Prozesse von Valréas und Trient . . . . .	269
4. Berichte über angebliche Hostienfrel . . . . .	270
5. Anklage wegen angeblicher Brunnenvergiftung . . . . .	272

VII. Humanismus und christliche Kabbala. Die Befehdung des Talmuds bis zum Trienter Konzil. Ausweisung der Juden aus dem Kirchenstaat . . . . .	272
1. Das Mühen um eine Universalreligion . . . . .	272
2. Begründung einer »christlichen« Kabbala . . . . .	274
3. Reuchlins Kampf für das Recht der Juden auf den Talmud . . . . .	278
4. Zwiespältige Haltung des Erasmus von Rotterdam . . . . .	282
5. Hebräischer Buchdruck in Italien . . . . .	284
6. Talmudbekämpfung im Zeichen des Trienter Konzils . . . . .	285
7. Errichtung des römischen Gettos . . . . .	287
8. Ausweisung der Juden aus dem Kirchenstaat . . . . .	289
Anmerkungen . . . . .	290

VIERTES KAPITEL

JÜDISCHE ANTWORT

ERWIN I. J. ROSENTHAL

I. Voraussetzungen für die jüdische Auseinandersetzung mit der christlichen Religion . . . . .	307
1. Die aufgezwungene Verteidigung . . . . .	307
2. Hauptprobleme des theologischen Streites . . . . .	310
II. Polemische Kommentare zur Bibel . . . . .	312
1. Grundsätze der Bibelauslegung . . . . .	312
2. Auslegung des Jakobssegens . . . . .	315
3. Auslegung von Jesaja 53 . . . . .	317
4. Der Psalmenkommentar des David Kimchi . . . . .	318
III. Stellungnahmen jüdischer Philosophen . . . . .	323
1. Gaon Saadia . . . . .	323
2. Moses Maimonides . . . . .	328
3. Josef Albo . . . . .	330
IV. Der ungleiche Kampf der Disputationen .. . . .	336
1. Rabbi Jechiel contra Nikolaus Donin. Paris 1240 . . . . .	336
2. Nachmanides contra Paul Christiani. Barcelona 1263 . . . . .	338
3. Josef Albo und Astruc Halevi contra Hieronymus de Santa Fide Tortosa 1413/14 . . . . .	343

V. Hebräische Streitschriften . . . . .	347
1. Efodi an den Konvertiten David Bonet Bongiorno . . . . .	347
2. Efodis Auseinandersetzung mit der christlichen Lehre . . . . .	349
3. Trokis Auseinandersetzung mit Christologie und Trinitätslehre . . . . .	354
VI. Schluß: Trennendes und Einendes . . . . .	357
Anmerkungen . . . . .	358

## FÜNFTES KAPITEL

### DIE ZEIT DER REFORMATION

WILHELM MAURER

I. Die politische, wirtschaftliche und soziale Lage der Judenschaft, besonders in Deutschland . . . . .	363
1. Der Bestand in den europäischen Ländern seit 1492 . . . . .	363
2. Die politische Lage in Deutschland . . . . .	365
3. Die sittliche und religiöse Lage . . . . .	372
II. Luther . . . . .	375
1. Grundsätzliches zu Luthers Stellung in der Judenfrage . . . . .	375
2. Die vier Hauptthesen Luthers und ihre Begründung in der ersten Psalmenvorlesung . . . . .	378
3. Luthers Auslegung des Römerbriefes . . . . .	381
4. Die Schriften der Jahre 1517 bis 1521 . . . . .	385
5. Luthers Schrift »Daß Jesus Christus ein geborener Jude sei« von 1523 . . . . .	388
6. Äußerungen der Jahre 1523 bis 1532 . . . . .	391
7. Der Umschwung in den dreißiger Jahren . . . . .	397
8. Luthers Sendbrief »Wider die Sabbather« von 1538 . . . . .	404
9. Die theologische Grundkonzeption in den antijüdischen Schrif- ten von 1542/43 . . . . .	407
10. Luthers Folgerungen für die Praxis . . . . .	416
11. Zusammenfassung . . . . .	427



III. Luthers Schüler . . . . .	429
1. Unmittelbare Lutherschüler: Philipp Melanchthon, Kaspar Güt- tel, Urbanus Rhegius, Antonius Corvinus, Johannes Bugenhagen, Andreas Osiander . . . . .	430
2. Oberdeutsche und Schweizer Reformatoren: Wolfgang Capito, Sebastian Castellio, Konrad Pellikan, Sebastian Münster, Paul Fagius, Theodor Bibliander, Martin Butzer, Ambrosius Blarer, Ulrich Zwingli, Heinrich Bullinger, Johannes Calvin . . . . .	434
IV. Allgemeine Zusammenfassung . . . . .	445
Anmerkungen . . . . .	449

SECHSTES KAPITEL

PROTESTANTISCHE ORTHODOXIE

GERHARD MÜLLER

I. Einleitung: Das Nebeneinander von Juden und Christen im Raum der protestantischen Orthodoxie . . . . .	453
II. Zwischen Arrangement und Pogrom: politische und wirtschaftliche Verhältnisse der Juden in Mitteleuropa um 1600 . . . . .	455
1. Die Lebensverhältnisse in den jüdischen Gemeinden . . . . .	455
2. Sonderstellung und Eingliederung im politischen Bereich . . . . .	461
3. Wirtschaftliche Erfolge und Schwierigkeiten . . . . .	465
III. Die Auseinandersetzung um die Lehre . . . . .	468
1. Die Juden als Volk des Alten Bundes . . . . .	468
2. Der Kampf um die Bibel . . . . .	477
3. Die göttliche Dreieinigkeit und die Messianität Jesu . . . . .	481
IV. Die Missionierung von Juden . . . . .	487
1. Die christliche Verantwortung für die Mission . . . . .	487
2. Theorie und Praxis der Missionierung von Juden . . . . .	489
3. Die jüdische Gottesverehrung und ihre Anziehungskraft . . . . .	495
V. Schluß: Auseinandersetzung, aber nicht Begegnung . . . . .	498
Anmerkungen . . . . .	499